Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TSG 1847 Wölfersheim II : FSV Glauberg II
Donnerstag, 21.03.2024, 20:15 Uhr

Schmidt, Dombrow und Hauptmann bleiben gegen den FSV Glauberg II ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg der TSG 1847 Wölfersheim II im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 gegen den FSV Glauberg II beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Donnerstagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:13 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf, in dem 5 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Schmidt, Dombrow und Hauptmann, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Schmidt / Dombrow gewannen ihr Spiel gegen Bauer / Fuchs sicher mit 3:0. Jurkutat / Hauptmann besiegelten mit einem 3:1 gegen Beck / Schauermann einen Punkt für ihr Team. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Steffen Schmidt gewann sein Spiel gegen Werner Beck überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:2, 11:6, 11:7. Es dauerte eine Weile, bis Boris Dombrow den Fünf-Satz-Sieg gegen Frank Bauer unter Dach und Fach hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Sandro Jurkutat hatte im Match gegen Udo Fuchs am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. 7:11, 12:10, 11:5, 6:11, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Klaus-Dieter Hauptmann und Volker Schauermann die Klingen kreuzten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:0. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Frank Bauer fand Steffen Schmidt von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Boris Dombrow gelang es derweil Werner Beck zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:6 für Dombrow und 3:7 für Beck seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Einzel zwischen Sandro Jurkutat und Volker Schauermann, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete indes mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Klaus-Dieter Hauptmann und Udo Fuchs den letzten Ballwechsel spielten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG 1847 Wölfersheim II nun ein Punktekonto von 16:6 Punkten auf, während der FSV Glauberg II vor dem nächsten Spiel, das am 21.04.2024 gegen den SV Olympia Bergheim ansteht, 4:20 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG 1847 Wölfersheim II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.03.2024 gegen den TTV 1960 Selters III.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.03.2024 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TSG 1847 Wölfersheim II

Doppel: Schmidt / Dombrow 1:0, Jurkutat / Hauptmann 1:0

Einzel: S. Schmidt 2:0, B. Dombrow 2:0, S. Jurkutat 1:1, K. Hauptmann 2:0

FSV Glauberg II

Doppel: Bauer / Fuchs 0:1, Beck / Schauermann 0:1

Einzel: F. Bauer 0:2, W. Beck 0:2, V. Schauermann 1:1, U. Fuchs 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.03.2024 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").